



Erleben Sie
**Duschkomfort
der Extraklasse:**

Nahezu Fugenlos,
in Wunschfarbe,
bodennah &
sicher in jedem
Alter!

Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERERBTRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.straussduschen.de

05130-95 32 11

**Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf**

Thomas Ertel

0172 5 13 03 44

**Hilfe, die
ankommt.**

Jetzt spenden!
drk.de/spenden

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei
uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Sebastian Degner

Cornelia Lüttgens

Andreas Marecki

**Ihre Immobilienprofis für
Langenhagen, Isernhagen,
Burgwedel und Wedemark.**

Sebastian Degner
Telefon 0511 279 144-53

ImmobilienVermittlung
Hannover GmbH

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR
Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

**Hier ist Ihre Werbung
in guten Händen.**

Julia Buchhagen

Mediaberaterin für
Burgdorf und Burgwedel

j.buchhagen@madsack.de

Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18

Marktspiegel
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURG DORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

Pokémon tonies

Verschiedene Tonie
Pokémon Figuren

**14.99
JE**



Auch das Piratenduo Smutje Sven und Rüpel Rita sind beim Herbstfest wieder mit von der Partie.
Foto: Pestalozzi-Stiftung

Pestalozzi-Stiftung feiert wieder Herbstfest

Spiel, Begegnung und Mitmachaktionen auf der Festwiese hinter dem Wichernhaus

GROßBURGWEDEL (R/BS). Nach einjähriger Pause soll es wieder bunt werden auf dem Campus der Pestalozzi-Stiftung in Burgwedel: Am Sonntagabend, 19. September, lädt die Stiftung von 12 bis 17 Uhr zu ihrem Herbstfest auf die Festwiese hinter dem Wichernhaus ein. Der Eintritt ist frei.

Geplant ist ein Programm für alle Generationen. Sportliche und kreative Mitmachaktionen sowie Spielangebote sollen Kinder und Erwachsene zum Ausprobieren einladen. Wer es ruhiger mag, kann bei Kaffee und

Kuchen auf der Parkanlage verweilen und mit anderen Gästen ins Gespräch kommen.

Zum Fest gehört erneut der „Markt der Möglichkeiten“, der in diesem Jahr durch weitere befreundete Werkstätten ergänzt wird. Erstmals beteiligt sich die Freiwillige Feuerwehr Großburgwedel mit einem Grillstand. Auch die Jugendpflege der Stadt Burgwedel und die TSG sind zum zweiten Mal mit Sport- und Spielangeboten vertreten.

Bei jungen Besucherinnen und Besuchern dürfte vor allem

die Schatzsuche mit dem Piratenduo Smutje Sven und Rüpel Rita gefragt sein. Die beiden bekannten Figuren sind erneut Teil des Programms.

„Unser Herbstfest steht für Begegnung, Gemeinschaft und gelebte Teilhabe“, sagt Stiftungsvorständin Dr. Andrea Sewing. Die Veranstaltung soll Gelegenheit bieten, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Das Herbstfest findet auf der Festwiese am Wichernhaus, Pestalozzistraße 22 in Burgwedel, statt.

Neues Stromnetz für Burgwedel

BURGWEDEL. Avacon Netz investiert 3,2 Millionen Euro in den Ausbau des Stromnetzes in Burgwedel. Bis Ende 2026 baut das Unternehmen zwei neue Mittelspannungsstrassen, um Kapazitäten für Ladeinfrastruktur und Gewerbegebiete zu schaffen.

Die Leitungen starten am Umspannwerk Thönse. Die 5,5 Kilometer lange Nordtrasse führt zum Gewerbegebiet an der A7. Sie ist zur Hälfte fertig und bringt bis zu 14 Megawatt

mehr Kapazität. Die 7,5 Kilometer lange Südtrasse verläuft zum Gewerbegebiet Am Berkhopfsfeld/Kokenhorststraße und ist zu 60 Prozent abgeschlossen.

An der Nordtrasse sind die Arbeiten in Im Langen Felde, der Berkhopfsstraße, am Eiermarkt und im Rahdener Weg beendet. Im Rahdener Weg sanierte Avacon zudem das Gasnetz. An der Südtrasse sind Burgdorfer Straße, Heisterholz und Auf der Ramhorst fertig. Es

fehlen noch Wiesenstraße, Bahnhofstraße, Am Schützenplatz, Von-Eltz-Straße, Kleinburgwedeler Straße, Im Steinkamp, Kokenhorststraße und Isernhägener Straße.

Bei den restlichen Arbeiten kann es zeitweise zu Vollsperrungen für wenige Stunden kommen. Anwohner und Rettungsfahrzeuge erreichen die Grundstücke weiterhin. Die Maßnahmen sind mit der Region Hannover und der Stadt Burgwedel abgestimmt.

Gemeinsam gegen das Vergessen

Grundschulkinder reinigen Stolpersteine in Großburgwedel und erinnern an die Opfer der NS-Gewaltherrschaft

GROßBURGWEDEL (R/BS). Schülerinnen und Schüler aus Kleinburgwedel und Thönse haben am Dienstag, 8. September, die 28 Stolpersteine für Säuglinge und Kleinkinder in Großburgwedel gereinigt. Die Gedenksteine erinnern an Kinder der damaligen „Ausländerkinder-Pflegestätte“, die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wurden. Ihre Namen und Schicksale werden durch die in den Boden eingelassenen Messingtafeln im öffentlichen Raum sichtbar gehalten.

Mit Tüchern und Politur brachten die Grundschulkinder die Messingoberflächen wieder zum Glänzen. Anschließend gedachten sie der Opfer mit einem gemeinsamen Gebet und legten weiße Rosen an den Stolpersteinen nieder.

Begleitet wird die Aktion seit der Verlegung der Stolpersteine am 23. November 2019 von den Schulleiterinnen Anna-Marie v. Badewitz von der Burgschule Kleinburgwedel und Jeannine Schneider von der Sonnenblumenschule Thönse. Bereits vor dem gemeinsamen Gedenken bereiten sie die Kinder im Unterricht auf die historischen Hintergründe vor. Dabei geht es auch um die Frage, warum die Auseinandersetzung mit der NS-Ver-



Gemeinsam gegen das Vergessen: Bürgermeisterin Ortrud Wendt, Ortsbürgermeister Rolf Fortmüller, die Schulleiterinnen Anna-Marie v. Badewitz und Jeannine Schneider sowie die pädagogische Mitarbeiterin Anja Zobott begleiteten die Grundschulkinder bei der Reinigung der Stolpersteine in Großburgwedel.

Foto: Stadt Burgwedel

gangenheit und die Erinnerung an deren Opfer bis heute wichtig sind.

„Mein besonderer Dank gilt Anna-Marie v. Badewitz und Jeannine Schneider. Seit der Verlegung der Stolpersteine setzen sie sich regelmäßig dafür ein, dass sich junge Menschen mit den Schicksalen der Opfer beschäftigen. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zu unserer Gedenkkultur“, sagt

Andrea Stroker, Leiterin des Ordnungsamtes der Stadt Burgwedel.

Auch Bürgermeisterin Ortrud Wendt und Ortsbürgermeister Rolf Fortmüller würdigten das langjährige Engagement der beiden Schulleiterinnen. Ihr Dank galt außerdem der pädagogischen Mitarbeiterin Anja Zobott für ihre Unterstützung sowie den beteiligten Grundschulkindern für ihren Einsatz.

Geschäftsstelle bleibt geschlossen

BURG DORF (R/FH). Die Geschäftsstelle von HAZ, NP und Marktspiegel in Burgdorf bleibt wegen Personalausfalls ab Montag, 14. September, bis auf Weiteres geschlossen. Eine alternative Anlaufstelle ist die Haupt-Geschäftsstelle, Lange Laube 10, in

Hannover. Eintrittskarten können auch unter tickets.haz.de bestellt werden. Sobald ein Termin für die Wiedereröffnung der Burgdorfer Geschäftsstelle an der Marktstraße 16 feststeht, werden wir darüber informieren.

Bilderbuchkino für Kinder ab vier

FUHRBERG (BS). Die Bücherei Fuhrberg lädt am Montag, 21. September, um 15.30 Uhr zum Bilderbuchkino „Lumpi gräbt ein Loch“ ein. Die Veranstaltung in der Bücherei, In den Tweechten 8, richtet sich an Kinder ab vier Jahren.

Im Mittelpunkt steht Hund

Lumpi, der seine Knochen sicher verstecken möchte. Weil kein Versteck passend erscheint, beschließt er, den Schatz zu vergraben. Nach der etwa 30-minütigen Geschichte können die Kinder malen oder basteln. Für begleitende Erwachsene gibt es Kaffee und Tee. Der Eintritt ist frei.

Repair Café öffnet die Türen

GROßBURGWEDEL. Defekte Alltagsgegenstände müssen nicht gleich im Müll landen: Beim nächsten Repair Café in Burgwedel helfen Ehrenamtliche bei der Instandsetzung. Der Termin ist am Sonnabend, 19. September, von 14 bis 17 Uhr in

der Seniorenbegegnungsstätte, Gartenstraße 10. Das Angebot soll dazu beitragen, Gegenstände länger zu nutzen und Ressourcen zu schonen. Während der Reparaturen besteht bei Kaffee auch Gelegenheit zum Austausch.

Burgwedel radelt auf Platz zwei der Region

BURGWEDEL (R/BS). Beim STADTRADELN 2026 hat Burgwedel im Vergleich der Kommunen in der Region Hannover den zweiten Platz erreicht. Im Durchschnitt legten die Teilnehmenden 5,97 Kilometer pro Einwohnerin und Einwohner zurück. Nun zeichnet die Stadt die erfolgreichsten Burgwedeler Teams, Schulen und Einzelradelnden aus.

Im Teamwettbewerb sicherte sich der Dorfförderverein Thönse den ersten Platz. Auf Rang zwei folgt der ADFC, den dritten Platz belegen CDU und JU Burgwedel.

Auch die Burgwedeler Schulen sammelten zahlreiche Kilometer. Im lokalen Schulwettbewerb liegt das Gymnasium Großburgwedel vorn. Den zweiten Platz erreicht die Grundschule Großburgwedel, gefolgt von der Grundschule Wettmar auf Rang drei. Auch im regionsweiten Vergleich kann das Gymnasium einen Erfolg verbuchen: Mit 391 Radelnden belegt es unter den weiterführenden Schulen den

dritten Platz gemessen an der Zahl der Teilnehmenden.

Bei den Einzelradelnden führt Heinz Müller die Burgwedeler Wertung an. Thorsten Rieger belegt den zweiten, Stefan Meyer den dritten Platz.

„Platz zwei in der Region ist ein tolles Ergebnis für Burgwedel und vor allem eine Gemeinschaftsleistung. Viele Menschen haben gezeigt, wie selbstverständlich das Fahrrad im Alltag dazugehört kann. Mein Dank gilt allen, die Kilometer gemeldet und damit zu diesem starken Ergebnis beigetragen haben“, sagt Bürgermeisterin Ortrud Wendt.

Im Rahmen der Preisverleihung werden zudem Teilnehmende der Stempelkarten-Aktion ausgezeichnet. Diese wurde vom ADFC initiiert und von der Stadt Burgwedel unterstützt.

Das STADTRADELN fand in diesem Jahr vom 31. Mai bis 20. Juni statt. In Burgwedel wurde die Aktion gemeinsam von der Stadt und dem ADFC koordiniert.

Lesernhelfer suchen Mentoren

BURGWEDEL (R/BS). Der Verein Mentor die Lesernhelfer sucht Verstärkung für sein Team in Burgwedel und lädt Interessierte für Dienstag, 22. September, zu einem Informationstreffen ein. Beginn ist um 15.30 Uhr in der Mensa der Burgschule Kleinburgwedel am Moorweg 3. Anlass ist der halbjährliche Austausch der bereits aktiven Mentorinnen und Mentoren.

Die Ehrenamtlichen unterstützen Kinder dabei, Spaß und Erfolgserlebnisse beim Lesen zu entwickeln. Dabei handelt es sich nicht um Nachhilfe. Eine Mentorin oder ein Mentor kommt einmal wöchentlich in die Schule, um mit einem Kind

für etwa eine Schulstunde zu lesen. Diese Eins-zu-eins-Betreuung kann laut dem Verein erstaunliches bewirken. In Burgwedel arbeitet die Initiative mit allen fünf Grundschulen, der Pestalozzischule und der IGS zusammen.

Vor Beginn der Tätigkeit absolvieren neue Helferinnen und Helfer ein eintägiges, kostenloses Seminar. Wer sich für das Ehrenamt interessiert, kann sich bei den Koordinatorinnen für Burgwedel informieren. Daniela Edelmann ist unter Telefon (05139) 31 74 erreichbar, Cornelia Heimbucher unter (0172) 5 23 72 25. Zudem gibt die Geschäftsstelle in Hannover unter (0511) 60 06 57 75 Auskunft.

Aufruf zum großen Chorprojekt

REGION. Das „ensemble vis-à-vis“ lädt Interessierte zu einem Chorprojekt ein. Alle, die schon einmal nach Noten gesungen haben, können sich zu beteiligen. Das Projekt beginnt am 6. Oktober und endet mit einem Auftritt in der Markuskirche in Lehrte am Toten- und Ewigkeitssonntag, 22. November. Sängerrinnen und Sänger aus der näheren oder weiteren Umgebung können sich zur Teilnahme anmelden: E-Mail-Adresse vav@doppelter.de.

Vor zehn Jahren hatte das Ensemble schon einmal ein Chorprojekt realisiert. „Der Erfolg war überwältigend“, so die Mitteilung von Christian Schumann aus dem Vereinsvorstand Doppel Terz. Mehr als einhundert Sänge-

rinnen und Sänger aus mehreren Chören aber auch ohne Chorbindung hatten sich beteiligt und verliehen so dem damaligen weihnachtlichen Konzertreigen etwas Außergewöhnliches.

Am Totensonntag wird das „ensemble vis-à-vis“ mit Verstärkung, wie groß auch immer, drei mehrstimmige Lieder singen. Alle drei sind so ausgewählt, dass sie in den verfügbaren sieben Proben sicher zu lernen sein werden. Diese Proben finden ab 19.45 Oktober jeden Dienstag ab 19.45 Uhr in der Begegnungsstätte, Goethestraße 12, in Lehrte statt. Christian Schumann lädt ein: „Vielleicht entdeckt mancher so seine Liebe zum Singen wieder und bleibt auch weiterhin dabei.“